

dazu führte, daß sich immer mehr Brigaden und Bereiche mit der Durchsetzung des strengsten Sparsamkeitsprinzips und der Einhaltung der geplanten Kosten beschäftigten und daß immer mehr Kollegen unmittelbar in die Brigaden gehen und dort helfen, diese Frage richtig zu verstehen und zu organisieren. Diese Beispiele sind auch der Beweis dafür, daß es nicht mehr ausreicht, die Betriebe nur durch die Kennziffern der Produktion zu leiten und zu bewerten, sondern daß die qualitativen Kennziffern der Rentabilität, der Entwicklung der Selbstkosten, der Arbeitsproduktivität auf der Grundlage höchster Auslastung der Geräte und der Durchsetzung des Planes Neue Technik in den Mittelpunkt der Tätigkeit jedes Leiters gestellt werden müssen. Diese Fragen haben wir besonders in den ständig durchgeführten Rechenschaftslegungen in den Mittelpunkt gestellt und alle Bergarbeiter in die Lösung dieser Aufgaben einbezogen. Im Ergebnis dieser Tätigkeit können wir dem Parteitag berichten, daß alle Betriebe der WB ihren geplanten Gewinn vergrößert beziehungsweise den geplanten Verlust nicht voll in Anspruch genommen haben, so daß im Bereich der WB Braunkohle Leipzig im Jahre 1962 rund 26 Millionen DM Ergebnisverbesserung erreicht wurden. Den Plan der Steigerung der Arbeitsproduktivität und der Einhaltung des Verhältnisses Arbeitsproduktivität zum Durchschnittslohn haben ebenfalls alle Betriebe erfüllt.

Eine wichtige Schlußfolgerung, die wir aus unserer Arbeit der letzten Jahre gezogen haben, besteht darin, daß zwischen der politisch-ideologischen Massenarbeit, die jeder Leiter zu leisten hat, und der wissenschaftlich-technischen Arbeit keine Kluft bestehen darf, sondern daß das eine das andere bedingt, wenn eine erfolgreiche Arbeit geleistet werden soll. Ich möchte das an einem Beispiel erläutern:

Zu unserer WB gehört das Braunkohlenwerk Regis. Es ist eines der größten und kompliziertesten Braunkohlenwerke, die wir haben. In diesem Betrieb wurde jahrelang der Plan nicht erfüllt und der geplante Verlust wesentlich überzogen. Allein im Jahre 1960 wurden die Selbstkosten mit 5 750 000 DM gegenüber dem Plan überzogen, und der Plan der Bruttoproduktion wurde nicht erfüllt. An der Tätigkeit der leitenden Funktionäre im BKW Regis wurde ständig Kritik geübt. Eine Brigade nach der anderen wurde in diesem Werk eingesetzt, und es entstanden viele und gute Konzeptionen zur Verbesserung der politischen Führungsarbeit. Es wurden auch eine Reihe Kader umgesetzt. Aber der Plan wurde nicht erfüllt. Auf der 5. Bezirksdelegiertenkonferenz wurde uns durch die